Georg-August-Universität Göttingen **Modul M.Ger.110: Neuere Deutsche Literatur – Texte** *English title: Modern German Literature – Texts*	12 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe literarische Texte verschiedener Epochen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart differenziert zu analysieren, auf fundierte Weise literatur-, kultur- und mediengeschichtlich zu kontextualisieren und zu interpretieren. Sie verfügen über fundiertes Wissen über literaturwissenschaftliche Analyseverfahren und können es anwenden, um die Texte professionell zu erschließen. In den einzelnen Lehrveranstaltungen werden Texte und verwandte Artefakte unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Kontexte exemplarisch behandelt.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden

Lehrveranstaltung: M.Ger.110.LV-1 **Seminar zu historischen Kompetenzen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft**	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) M.Ger.110.1: Neuere Deutsche Literatur (Texte) - Mündlich **Prüfungsvorleistungen:** Beantwortung sitzungsbegleitender Fragen in schriftlicher Form (insg. max. 5 Seiten oder Experteninput (Vertiefung eines Aspekts zu einem Thema einer Sitzung), mündlich bzw. in Form von Präsentation/Übungsaufgaben (max. 45 Minuten).	8 C

Lehrveranstaltung: M.Ger.110.LV-2 **Seminar oder Vorlesung zu historischen Kompetenzen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft**	2 SWS
Prüfung: Essay (max. 6 Seiten), auch in Form alternativer Prüfungsformen (wie Portfolio oder Lerntagebuch mit Essayanteilen) M.Ger.110.2: Neuere Deutsche Literatur (Texte) - Essay **Prüfungsvorleistungen:** Beantwortung sitzungsbegleitender Fragen in schriftlicher Form (insg. max. 5 Seiten oder Experteninput (Vertiefung eines Aspekts zu einem Thema einer Sitzung), mündlich bzw. in Form von Präsentation/Übungsaufgaben (max. 45 Minuten).	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung nach, dass sie über vertieftes literarhistorisches Wissen verfügen und dass sie in der Lage sind, literarische Texte auf fundierte Weise zu analysieren sowie zu kontextualisieren und dies in einer stringenten, eigenständigen Argumentation zu vermitteln. Sie weisen dabei auch nach, dass sie sich fundiert zur Fachliteratur positionieren und sich kritisch mit ihr auseinandersetzen können. Sie weisen nach, dass sie dabei verschiedene Methoden beherrschen, um wissenschaftliche Ergebnisse zu präsentieren. In mündlichen Prüfungsformen weisen sie nach, dass sie ein wissenschaftliches Fachgespräch führen können. Im Essay oder alternativer Prüfungsformen wie einem Portfolio oder einem Lerntagebuch mit Essayanteilen üben sie die schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen ein.	

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**

keine	keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Jörg Wesche
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:
Dieses Modul gehört zum Schwerpunkt „Neuere Deutsche Literatur“.